

Mit Profis geht's leichter

FAMILIE UND BERUF. Familienbewusste Unternehmensführung ist eine Frage der professionellen Umsetzung. Dienstleister können Aufwand und Kosten verringern.

MIT INVESTITIONEN in mehr Familienfreundlichkeit können Unternehmen bei der Arbeitgeberwahl punkten. Denn inzwischen ist den meisten Beschäftigten zwischen 24 und 39 Jahren mit Kindern das Thema Familienfreundlichkeit mindestens ebenso wichtig wie die Gehaltshöhe.

Unternehmen, die gute Leute brauchen, müssen sich und ihre Personalpolitik auf dem Bewerbermarkt gut präsentieren. Dahinter muss aber auch eine professionelle Personalpolitik stehen, sonst geht beim Bewerbermarketing der Schuss auch einmal nach hinten los. Genau hier stoßen aber zuweilen gerade kleine und mittelständische Unternehmen an ihre Grenzen. Denn sie verfügen oft nicht über eine ausreichend große Personalabteilung, die sich um eine professionelle Bewerberkommunikation oder zusätzliche Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie kümmern kann.

Doch das Unternehmen muss nicht alles selbst in die Hand nehmen. Ob betrieblich unterstützte Kinderbetreuung, Informationen zum Thema Pflege, Bügelservice oder andere haushaltsnahe Dienstleistungen – um als Arbeitgeber die zu entlasten, die Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen, gibt es einfache Lösungen, die manchmal weniger kosten als Maßnahmen, die das Unternehmen selbst auf den Weg bringt.

Der Vorteil für das Unternehmen dabei: Es bietet Lösungen an, ohne diese selbst organisieren zu müssen. Beschäftigte werden entlastet und können sich darauf verlassen, dass anstehende Aufgaben professionell erledigt werden. Oftmals ist das Auslagern gerade im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen für alle Beteiligten unproblematischer als im Bereich der Betreuung von Kindern und Angehörigen. Unternehmen haben hier

ein großes Potenzial, ihren Beschäftigten die Balance zwischen Familie und Arbeitsleben zu erleichtern.

Die Erfahrung zeigt, dass immer mehr Unternehmen die Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern suchen. Und mit der gesteigerten Nachfrage wächst auch das Angebot der professionellen Dienstleistungen. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen liegen hier Chancen, ihre familienfreundliche Personalpolitik sichtbar zu machen und kreative Lösungen zu finden, ohne die eigenen Kapazitäten zu sehr zu belasten. Über das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ können interessierte Unternehmen ihre Erfahrungen austauschen, Kooperationen anschieben oder offene Fragen klären.

► **AUTORIN:**

Cornelia Upmeier,
Deutscher Industrie-
und Handelskammer-
tag (DIHK), Berlin,
Telefon: 030 20308-
6102, E-Mail: upmeier.
cornelia@dihk.de

► www.erfolgsfaktor-familie.de/netzwerk

► **INFORMATION:**

Maren Frangen,
Geschäftsbereich
Standortpolitik,
Telefon: 06151 871-
224, E-Mail: frangen
@darmstadt.ihk.de



Infectopharm öffnet Kinderkrippe

Damit ihre Mitarbeiter Familie und Beruf besser vereinbaren können, hat die Hepenheimer infectopharm GmbH eine Kinderkrippe gegründet.

KINDER von null bis drei Jahre können seit September in der „InKi“ toben, spielen und lernen. „Wir bieten zehn Vollzeitplätze und einige Teilzeitplätze an“, sagt Monika Zöller, Mitinhaberin der infectopharm GmbH. Von den 120 Mitarbeitern des pharmazeutischen Unternehmens seien mehr als die Hälfte Frauen, oft akademisch gebildet und potenzielle Mütter. „Daher war es nur folgerichtig, dass in einem Erweiterungsbau eine Kinderkrippe integriert wurde“, sagt Zöller.

Das mittelständische Familienunternehmen ist dafür eine Kooperation mit einem externen Dienstleister, mit der bundesweit tätigen gemeinnützigen pme



Foto: Firma

Familienservice GmbH, eingegangen. Damit stehe ein sehr kompetentes, erfahrenes und liebevolles Erzieherinnenteam zur Verfügung, so Zöller.

Die Einrichtung, die auch vom Land Hessen und von der Stadt Heppenheim unterstützt wird, ist nicht nur für Infectopharm-Mitarbeiter geöffnet. Auch externe Firmen und Privatpersonen aus der Umgebung können das Betreuungsangebot nutzen. Die Krippe ist ganzjährig von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Vier Erzieherinnen, zwei davon in Teilzeit, betreuen die Kinder.

Für interessierte externe Firmen bieten sich verschiedene, steuerlich begünstigte Finanzierungsmodelle für ihre Mitarbeiter an. Die InKi-Leitung arbeitet individuelle Vorschläge und Fördermöglichkeiten mit Eltern und Firmen aus.

Auch externe Firmen und Privatpersonen aus der Umgebung können das Betreuungsangebot der Kinderkrippe bei der infectopharm GmbH nutzen.

► **INFORMATION:**

Iris Schmidt, Leiterin der Kinderkrippe InKi, Telefon: 06252 958699

► www.infectopharm-kinderkrippe.de

Wirtschaftsdaten und Mietpreise 2008 veröffentlicht

DIE IHK Darmstadt hat ihren Mietpreisspiegel für gewerbliche Objekte in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar aktualisiert. Die Zahlen basieren auf einer von der IHK durchgeführten Befragung der südhessischen Immobilienwirtschaft. Danach sind Büromieten gegenüber 2007 leicht gefallen. Auch Mieten für Einzelhandelsflächen sind etwas gesunken.

Übersichtlich strukturiert

Die aktuellen Daten sind in der IHK-Broschüre übersichtlich nach Ober- und Mittelzentren sortiert. Realsteuerhebesätze, Kaufkraftkennziffern oder Entfernungangaben ergänzen die Kenngrößen. Damit liefert die Broschüre wichtige Informationen für eine Standortentscheidung in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar.

Mieten können abweichen

Alle angegebenen Preise sind Orientierungswerte. Sie umfassen die üblicherweise geforderten Mieten, die je nach Kommune, Alter des Gebäudes und Ausstattung nach oben oder unten abweichen können. Auch die Nähe zu Flughafen, Autobahnen, Bundesstraßen beeinflusst den Mietpreis. Die genannten Kaltmieten beziehen sich auf Neuvermietungen. Nebenkosten wie Heizung, Elektrizität oder Fahrstuhl sind im gewerblichen Mietpreisspiegel nicht berücksichtigt.

Die Broschüre „Gewerbliche Mietpreise und Wirtschaftsdaten 2008“ mit Informationen zu Büroflächen, Ladenmieten, Hallen- und Abstellflächen ist im Internet unter www.darmstadt.ihk24.de (Dokument-Nummer 12533) abrufbar.

► **INFORMATION:**

Jens-Uwe Lalk, Geschäftsbereich Starthilfe und Unternehmensförderung, Telefon: 06151 871-158, E-Mail: lalk@darmstadt.ihk.de



Reisebüro Bühler
Lufthansa City Center

Ihre Geschäftsreise-Experten:

Telefon (0 61 55) 6 66 90 oder www.buehler.travel
64347 Griesheim/Darmstadt • Im Leuschnerpark 4 • Direkt an der A5 /A67!